

Reizvolle Kunstobjekte bis Ende August im Rathaus EN 10/6.2017 S. 35

Vier Künstler und Künstlerinnen zeigen vielgestaltige Werke unter dem Motto „Kunst-Tat-Sachen“ in Heroldsberg



Den vier Künstlern Nils Naarmann (v.li.), hier mit seinen archaischen Metallfiguren zu sehen, Monika Maas, Britta van Elk und Ragnwolf Knorr ist in Heroldsberg eine wirklich sehenswerte Ausstellung gelungen.

Foto: Tilmann Ochner

HEROLDSBERG – Über alle vier Etagen des Heroldsberger Rathauses erstreckt sich zurzeit eine Kunstausstellung, die in ihrer künstlerischen Vielfalt besonders reizvoll und sehenswert ist.

Gleich vier Künstler zeigen ausgesprochen dekorative Arbeiten unter dem Wortspiel-Motto „art e fakte n“ – also „Kunst-Tat-Sachen“. So gestaltet Ragnwolf Knorr aus Hetzles nicht nur figürliche und abstrakte Metallobjekte, aus farbigen Kunststoffplatten baut er auch reliefartige Bilder als Portraits oder Landschaftsmotive.

Aus Hirschaid hat Britta van Elk sowohl konventionelle Gemälde als auch digital bearbeitete Fotoarbeiten mitgebracht, bei denen sehr reizvoll verschiedene Elemente miteinander verbunden wurden.

Verschiedenste Möglichkeiten der Textilbearbeitung hat auch Monika Maas aus Herzogenaurach ausgetestet. Ihre Textilkunst besticht vor allem in den aufwändigen Quilts, die auch fränkische Landschaften zeigen.

Mit spannenden Objekten überzeugt Nils Naarmann aus Hagenau. In archaischen Formen, wie man sie von Keith Haring oder den australischen Aborigines kennt, kreierte der Künstler skurrile Wesen, die sich in Metall, Holz, Stein, aber auch in Drucken präsentieren.

Noch bis Ende August ist die Kunstausstellung im inneren Atrium des Heroldsberger Rathauses zu den üblichen Dienstzeiten zu sehen. or